



## Farbenkünstler

Das Federkleid der Papageien faszinierte schon europäische Aristokraten im 19. Jahrhundert. Ganz zu schweigen von der Fähigkeit der Vögel, zu sprechen und die menschliche Stimme zu imitieren. Auch viele Künstler waren von den exotischen Vögeln angetan. So zum Beispiel der Illustrator und Schriftsteller Edward Lear (1812 bis 1888), der mit «Illustrations of the Family of Psittacidae, or Parrots» 1832 42 handkolorierte Lithografien veröffentlichte, eine der ersten Sammlungen wissenschaftlicher Papagei-Illustrationen. Ergänzt werden diese in einer Neuauflage des Taschen-Verlags mit zoologischen Porträts. — *Edward Lear: The Parrots. Taschen-Verlag, 2009, 116 S., ca. 120 Fr.*